



Kein Kind ohne Schulranzen – Spendenprojekt startet in Aachen

Kinder aus finanziell schwachen Familien sollen nicht anders ausgestattet sein als ihre Schulkameraden. Dabei will das Spendenprojekt des Kölner Tatort-Vereins helfen, dass jetzt auch in Aachen startet. Bei der Aktion werden bedürftige Familien zum Start ins erste Schuljahr mit einem hochwertigen Ranzen-Set ausgestattet. Das soll ihnen ein sicheres Selbstwertgefühl geben.

Tatort-Kommissar Max Ballauf alias Schauspieler Klaus J. Behrend stellt das Projekt heute (19.05.2016) in Aachen vor. In anderen Städten wie Köln, Bonn und Dortmund läuft es schon erfolgreich. Mit Hilfe des Aachener Vereins "Breakfast4Kids", der jeden Tag betroffene Grundschüler mit kostenlosen Pausenbroten versorgt, und dem Schulamt ist die Zahl der benötigten Ranzen für Aachen ermittelt worden: rund 60 Schultaschen werden gebraucht, auch von Flüchtlingen.

Ranzen schaffen Heimat



Bedürftige Familien werden zum Start ins erste Schuljahr unterstützt. Viele Flüchtlingskinder werden jetzt eingeschult. "Die Aktion soll den Kindern und ihren Familien ein wenig bei den Schwierigkeiten helfen, die sie zum Schulanfang, und darüber hinaus nach Ankunft in der neuen Heimat, zu meistern haben", sagt Tatort-Darsteller Klaus J. Behrendt. "Insgesamt sind mehr als ein Drittel aller Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen, Kinder."

Sorgenfreie i-Dötzchen

Wichtig ist dem Kölner Tatort-Verein, dass die bedürftigen Kinder nicht erfahren, dass ihr Ranzen gespendet wurde. Das würde zur Stigmatisierung der Schüler führen und ist deshalb nicht gewünscht. Um möglichst vielen Kinder anonym einen sorgenfreien Schulstart zu ermöglichen, werden aber Spenden gebraucht.

Aktionen in Aachen



Schauspieler Klaus J. Behrend (r.) mit seinem Tatort-Kollegen Dietmar Bär
Eine Aachener Firma für Schulbedarf besorgt die Utensilien zu einem Sondereinkaufspreis.
Und auch einige Vereine, Stiftungen, Privatleute und Unternehmen in der Region unterstützen schon die Aktion „Wir starten gleich – Kein Kind ohne Schulranzen“. Wer auch etwas tun will, kann sich beim Tatort-Verein informieren (siehe Link). Der ist 1998 von den Schauspielern gegründet worden, um Kindern zu helfen – in fernen Ländern und hier in Deutschland.

Tatort - Straßen der Welt e.V.

Stand: 19.05.2016, 12:34